

### **Netzform der EGK-Netze**

Durch den bedarfsgerechten Ausbau der Niederspannungsnetze erreichte der VNB, dass diese Netze gemäß DIN VDE 0100-300 als TN-Systeme bezeichnet werden können.

### **Schutz gegen gefährliche Körperströme**

Neben der Schutzisolierung hat sich die Anwendung der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung als optimaler Schutz gegen das Auftreten gefährlicher Körperströme durchgesetzt. Die DIN VDE 0100-410 erlaubt seit 01.04.1983 den Einsatz der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) im **TN**-System.

Als Schutz gegen gefährliche Körperströme ist grundsätzlich die Fehlerstrom-Schutzeinrichtung vorzusehen, soweit die VDE-Bestimmungen keine anderen Schutzmaßnahmen verlangen.

Zur ordnungsgemäßen Funktion der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung ist in der Kundenanlage ein Erder (in Neuanlagen Fundamenterder) mit dem erforderlichen Erdübergangswiderstand zu erstellen.

Um die Vorteile des **TN**-Systemes **zusätzlich** zur Fehlerstrom-Schutzeinrichtung zu nutzen, **kann** zwischen dem PEN-Leiter des SVI-Niederspannungsnetzes und der Potentialausgleichsschiene der Kundenanlage eine Verbindung hergestellt werden.

**Die Funktion der Fehlerstrom-Schutzeinrichtung muss auch ohne diese Verbindung gewährleistet sein.**

### **Netzformen der Kundenanlagen**

Für die Kundenanlagen können wahlweise die Netzformen der E.ON Bayern angewandt werden, sofern nicht DIN VDE 0100 die Anwendung einer anderen Schutzmaßnahme vorschreibt.